

Was geschah im Juni... ?

Der Monat Juni neigt sich dem Ende zu und mit ihm auch die Sommerferien in Tansania. In den letzten Wochen hatten viele Kinder die Möglichkeit ihre verbliebenen Angehörigen zu besuchen. Somit gestaltete sich das Leben im Kinderdorf auch ruhiger als während der Schulzeit.

Zu Beginn wurden die Ferien aber mit einem kleinen Fest eingeläutet, bei dem zusammen gefeiert und getanzt wurde. Für manche Kinder hielt der Abend nicht nur ein schönes Fest, sondern auch eine kleine Überraschung für ihre herausragenden Schulleistungen bereit.

Obwohl die Anzahl der Kinder im Kinderdorf überschaubarer wurde, sah man auch viele fleißige Viert- und Siebtklässler, die die erste Zeit der Sommerferien im Kinderdorf nutzten, um für die anstehenden Vergleichsprüfungen zu lernen und gegebenenfalls Unterstützung zu erhalten.

Auch die Kinder, deren familiäre Situation einen Besuch bei den Verwandten nicht ermöglicht, blieben im Dorf, unterstützten die Hausmütter tatkräftig und genossen ihre schulfreie Zeit die auch im Kinderdorf von kleinen und großen Ereignissen geprägt war. So wurde ein Ausflug auf unseren nahegelegenen Hausberg unternommen.



Am letzten Sonntag der Ferien empfingen Petro und Isaya ihre erste heilige Kommunion. Nach einem längeren Gottesdienst, kehrten sie ins Dorf zurück, wo musiziert, getanzt und fröhlich gefeiert wurde. Anschließend klang der Abend mit einem großen gemeinsamen Essen – es gab Ente, Mmmh, lecker! - und einer Filmvorführung aus.



Bei der kleinen Werkstatt konnte mit der Errichtung des Dachstuhl begonnen werden.



In Zukunft können somit kleine Reparaturen auch im Kinderdorf selbst erledigt werden.

Weitere erfreuliche Neuigkeiten gibt es aus dem Home Based Care Programm. Schulen und Familien wurden anlässlich der Sommerferien besucht, um sich über die Entwicklung der unterstützten Kinder zu informieren. Die schulische Entwicklung der Kinder ist zufriedenstellend. Es gab einige individuelle Verbesserungen. Bei den Besuchen wurden auch Schulmaterialien für das zweite Schulhalbjahr verteilt.



Dies wäre ohne Ihre Unterstützung nicht möglich!

Vielen Dank im Namen ALLER Kinder und des gesamten Teams des Amani Orphans Home Mbigili